

## **Rahmenbedingungen berufsbegleitende Weiterbildung in Psychotherapie, gemäss Konzept ASP Integral, Vertiefungsrichtung «Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie - körperorientiert »**

Der vom Eidgenössischen Departement des Inneren (EDI) ordentlich akkreditierte Weiterbildung in Psychotherapie wird gemäss Konzept ASP Integral durchgeführt. Dieses wurde im Rahmen einer Kooperation verschiedener Weiterbildungsinstitute mit der Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP entwickelt. Die ASP fungiert als verantwortliche Organisation.

Der Abschluss verleiht nach Erfüllen aller berufspolitischen Anforderungen die Kompetenz zur selbstständigen Berufsausübung als PsychotherapeutIn in der Schweiz.

---

### **Zielpublikum / Voraussetzungen**

Dieser Studiengang wendet sich an Personen mit einem abgeschlossenen (oder sich im Abschluss befindenden) und in der Schweiz anerkanntem Studium in Psychologie (Stufe Lizentiat/Master, mit ausreichenden Kenntnissen in Psychopathologie, mindestens 20 - 30 ETCS Psychopathologie/Klinische Psychologie) oder Humanmedizin.

Eine ordentliche Aufnahme in die Weiterbildung ist nur mit abgeschlossenem Grundstudium möglich.

Es gelten die Bestimmungen des Psychologieberufegesetzes, bzw. für Ärzte und Ärztinnen die des MedBG.

---

### **Aufnahmeverfahren**

- Teilnahme an einem Infoabend
- Besuch eines eintägigen Einführungsseminars (ES) (Ein Blockkurs kann auch als ES besucht werden)
- Prüfung der nötigen Zulassungsnachweise
- Anmeldung beim ASP, sowie beim Ausbildungsinstitut GFK

---

### **Lehrinhalte**

Die Weiterbildung nach Konzept ASP Integral entspricht den Vorgaben des Psychologieberufegesetzes PsyG.

Sie setzt sich aus generischen und methodenspezifischen Modulen zusammen, die jeweils aus mehreren themenspezifischen Kursen bestehen und in verschiedenen, dem Gegenstand entsprechenden Lehrformen (z.B. Seminare, Vorlesungen, Kolloquien, Übungen, Exkursionen) angeboten werden. Es wird auf eine methodisch-didaktisch sinnvolle Zusammensetzung von Kontaktstudium (mit Lehrperson) und Selbststudium geachtet.

Insgesamt dauert die Weiterbildung 4,5 bis 5 Jahre und umfasst etwa 750 Kontaktstunden (inkl. Selbsterfahrung und Supervision im Einzelsetting) sowie ungefähr 1'300 Stunden Selbststudium (Vor- Nachbereitung, Leistungsnachweise, Literaturstudium, Zertifikatsarbeit usw.).

### **Generische Module**

Die generischen Module beinhalten allgemeines Wissen aus Meta- und Therapietheorie der Psychotherapie, das für eine verantwortungsvolle psychotherapeutische Tätigkeit Voraussetzung ist. Sie werden in Verantwortung der ASP durchgeführt und methodenübergreifend von allen Studierenden der verschiedenen Vertiefungsrichtungen besucht.

Die generischen Module umfassen derzeit 128 Lehreinheiten:

#### a) Modul Metatheorie generisch

Ethik, Berufskodex und Berufspflichten; gesellschaftspolitische, demographische, sozioökonomische und kulturelle Faktoren; Psychotherapie-relevante Aspekte des Rechts-, Sozial- und Gesundheitswesens

#### b) Modul Therapietheorie generisch

Geschichte der Psychotherapie; Ansätze der Psychotherapie; Altersspezifische Psychotherapie; Psychotherapie-Forschung und ihre Implikationen für die Praxis.

### **Methodenspezifische Inhalte**

Die methodenspezifischen Module umfassen Inhalte zu Meta-, Therapie- und Praxistheorie, welche für die jeweilige Psychotherapiemethode der gewählten Vertiefungsrichtung – hier des GFK – spezifisch sind, sowie Methodentraining und im integralen Sinn Selbsterfahrung und Supervision.

Grundlegend im Ansatz des GFK sind Haltungen und Verfahren aus der **personenzentrierten-experienziellen (Focusing) Tradition**. Der Erwerb des Fachwissens ist immer eingebettet in den personalen Lern- und Entwicklungsprozess der Teilnehmenden.

Speziell kennzeichnend für das GFK ist die Betonung der **körperlichen** Präsenz, es werden spezifische körperorientierte Begleitformen, eine energetische Sichtweise und Formen des körperlichen Dialogs gelehrt.

Um den unterschiedlichen Erlebens- und Handlungsweisen der KlientInnen gerecht zu werden, lernen die Teilnehmer- Innen Modellbildungen über **Charakterstrukturen und Bindungsarten** kennen und nutzen. Sie sind nicht aus Störungs- oder Pathologievorstellungen heraus entwickelt, sondern orientieren sich an biographischen / interaktionellen Mustern und Entwicklungslinien, die Schwächen und Problembereiche, aber auch Begabungen und Ressourcen aufweisen. Dabei werden über das individuumzentrierte Denken hinaus immer die Beziehungen und Resonanzen berücksichtigt: in uns, zu anderen, zu ganzen Gruppen und zu komplexen Zusammenhängen.

#### **Das Lernen findet in unterschiedlichen Settings statt:**

- Theorievermittlung
- Anwendung in verschiedenen Übungssettings
- Aneinander und Miteinander-Lernen in der Gruppe
- Selbsterfahrung (Verbindung des Gelernten mit der eigenen Person)
- Supervision
- kollegiale Übungsgruppen
- Kolloquien
- Selbststudium und eigene Projekte
- Videoanalyse
- kontinuierliche Verbindung mit dem Berufsalltag

---

#### **Aufbau vom Studiengang (Stand Anfangs 2020, Änderungen vorbehalten)**

Die methodenspezifischen Module werden in drei Phasen vermittelt: Phase I – Basis, Phase II – Vertiefung und Phase III – Zertifizierung.

---

#### **Phase I: Basis**

Sie dauert etwa **3 Jahre** und findet weitgehend in einer **konstanten Ausbildungsgruppe** statt. Die Blockkurse werden in einem Tagungshaus durchgeführt, die andern Ausbildungsteile regional angeboten.

Die Basisausbildung umfasst **total:**

#### **Präsenzstudium inkl. Studium in Gruppen: 610 Unterrichtseinheiten (UE à 45 Minuten)**

- zwölf dreitägige und drei fünftägiger Blockkurse (510 UE)
- Studientage und Vorlesungen (im Umfang von mindestens 100 UE)

#### **Selbststudium:**

- Literaturstudium, Protokolle, Vorbereitung von Vorträgen
- Vor- und Nachbereitung
- Lerngruppen und Standortbestimmung

#### **Die ganze Basisweiterbildung beinhaltet folgende Ausbildungsanteile:**

Theorie (Kontaktstunden)	320 Unterrichtseinheiten
Gruppenselbsterfahrung	95 Sitzungen (à 90 Minuten)
Gruppensupervision:	50 Sitzungen (à 90 Minuten)

Abgeschlossen wird sie mit einer Abschlussarbeit, deren Annahme Voraussetzung für die Aufnahme in Phase II ist

---

#### **Phase II: Vertiefung**

Diese Weiterbildungsphase dauert etwa 1,5 Jahre und dient der Vertiefung, der klinischen Differenzierung und der Integration der behandelten Lehrinhalte. Supervision und Selbsterfahrung werden fortgesetzt.

Die Vertiefungsphase umfasst:

#### **Präsenzstudium: 265 Unterrichtseinheiten**

- 20 Tage in Blockkursen (1-3 Tage) (200 UE)
- Studientage und Vorlesungen (im Umfang von mindestens 65 UE)

Diese beinhalten folgende Ausbildungsanteile:

Theorie (Kontaktstunden):	115 Unterrichtseinheiten
Gruppenselbsterfahrung	25 Sitzungen
Gruppensupervision inkl. Kolloquium:	50 Sitzungen

#### **Selbststudium:**

- Literaturstudium, Protokolle, Vorbereitung von Vorträgen
- Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise
- Lerngruppen

### **Selbsterfahrung:**

- Bis zum Ende der Ausbildung müssen insgesamt 150 Sitzungen Selbsterfahrung absolviert werden. Aus den ca. 4,5 Jahren Weiterbildung werden mindestens 100 Sitzungen Gruppenselbsterfahrung angerechnet.
- Mindestens 50 Sitzungen Selbsterfahrung im Einzelsetting müssen ausserhalb der Weiterbildungsgruppen belegt werden. Eine Anerkennung bisher absolvierter Sitzungen (nach PsyG-Standard) ist bis zu 30% möglich.

### **Supervision**

- Bis zum Ende der Ausbildung müssen insgesamt 150 Sitzungen Lehrsupervision absolviert werden. Aus den 4,5 Jahren Weiterbildung werden 100 Sitzungen Lehrsupervision im Gruppensetting angerechnet.
- Mindestens 50 Sitzungen Lehrsupervision im Einzelsetting müssen ausserhalb der Weiterbildungsgruppen bei GFK SupervisorInnen belegt werden.

### **Klinische Praxis**

- Mindestens 2 Jahre zu 100% (bei Teilzeit verlängert sich die Dauer dementsprechend) müssen in einer Einrichtung der Psychosozialen Versorgung gearbeitet werden, davon mindestens 1 Jahr in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung.

---

### **Phase III: Zertifizierung**

- 500 Stunden eigene psychotherapeutische Arbeit, mindestens 10 behandelte oder in Behandlung stehende dokumentierte und supervidierte Fälle
- Eine schriftliche Prozessanalyse (Zertifikatsarbeit) inkl. Abschlusskolloquium.

Nach Erfüllen aller formalen und inhaltlichen Bedingungen wird das Zertifikat **ASP Integral, Vertiefungsrichtung «Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie - körperorientiert»** verliehen.

---

### **Kosten:**

**Einführungstag**, wird bei Eintritt in den Studiengang angerechnet CHF 200.-

**Phase I** CHF 19'500.-

Inklusive: Blockkurse, Gruppenselbsterfahrung, Einzel- und Gruppensupervision, Studientage/Vorlesungen, Kursunterlagen und der Möglichkeit alle Kurse aus dem allgemeinen Weiterbildungsangebot des GFK unentgeltlich besuchen zu können

Exklusive: Bücher, Reise, Unterkunft und Verpflegung

**Phase II** CHF 8'800.-

Inklusive: Blockkurse, Studientage/Vorlesungen, Methodentraining, Kursunterlagen

Externe Selbsterfahrung einzeln (50 Sitzungen à 50 Minuten à ca. 140.-)<sup>2</sup> CHF 4'900.- bis 7'000.-

Externe Supervision Einzel (50 Sitzungen à 50 Minuten à ca. 140.-)<sup>2</sup> CHF 7'000.-

*Die Kosten für Supervision und Selbsterfahrung ausserhalb der Blockkurse können nur ungefähr angegeben werden, sie richten sich nach den Ansätzen der jeweiligen LehrtherapeutInnen und LehrsupervisorInnen. .*

Schulübergreifende Theoriefächer CHF 2'800.-

### **Begleitung Fallberichte und Zertifizierung**

(inkl. Lektüre durch 2 KorrektorInnen und 3 Kolloquien) CHF 2'500.-

---

### **GESAMTKOSTEN (ungefähre Angaben)**

**CHF 45'500.- bis 47'600.-**

<sup>1</sup> Stand Ende 2019, Anpassungen auf Grund geänderter Vorgaben durch übergeordnete Organisationen vorbehalten

<sup>2</sup> Kleinerer Frankenbetrag bei maximaler Anerkennung bereits absolvierter Weiterbildungsteile.

## Daten der Weiterbildung

---

<b>Kursleitung</b>	<p><b>Jules Zwimpfer</b>, Psychotherapeut ASP/EABP/SGfK, Ausbilder GfK, Studiengangleitung Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Konradstrasse 54, CH-8005 Zürich, Tel. und Fax 0041 44 272 48 30, <a href="mailto:j.zwimpfer@bluewin.ch">j.zwimpfer@bluewin.ch</a></p> <p><b>Marga Moser</b>, Psychotherapeutin FSP/SGfK, Ausbilderin und Lehrtherapeutin GfK, Gemeinschaftspraxis Binnigerstrasse 5/7, 4142 Münchenstein <a href="mailto:marga.moser@bluewin.ch">marga.moser@bluewin.ch</a></p> <p><b>Christiane Geiser</b>, Psychotherapeutin SGfK, Ausbilderin GfK, Zertifizierende Koordinatorin des Internat. Focusing Netzwerks N. Y Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Konradstr. 54, CH-8005 Zürich, <a href="mailto:chr.geiser@bluewin.ch">chr.geiser@bluewin.ch</a></p> <p><b>Brigitta Ruoss</b>, eidg. anerkannte Psychotherapeutin mit Zertifikat GfK MAS Psychotraumatology UZH, Seminarleiterin, Lehrtherapeutin, Supervisorin Langjährige psychotherapeutische Tätigkeit (Psychiatrische Klinik Wil, Clinica Holistica, Susch) Stradun 403A, 7550 Scuol / 081 860 38 28 / <a href="mailto:brigitta.ruoss@bluewin.ch">brigitta.ruoss@bluewin.ch</a></p> <p><b>und weitere AusbilderInnen</b></p>																
<b>Ort:</b>	<p>Blockkurse im Humboldthaus Achberg Nähe Lindau, alle anderen Veranstaltungen finden regional statt. Andere Settings sind in Absprache mit den WeiterbildungsteilnehmerInnen möglich.</p> <p>Die generischen Module und Studientage finden in Zürich statt</p>																
<b>Infoabende 2021:</b>	<table><tr><td><b>Basel: Dienstag, 02. März; 16. April</b></td><td>17:30 – 19:30</td></tr><tr><td>Gemeinschaftspraxis Krischker, Faedi, Moser, Binnigerstrasse 5/7, Münchenstein</td><td></td></tr><tr><td><b>Zürich: Freitag, 22. Januar, 09. April, 20. Mai</b></td><td>18:30 - 20:30</td></tr><tr><td>Praxisgemeinschaft Konradstr. 54, Nähe HB</td><td></td></tr><tr><td><b>Bern: Donnerstag, 14. Januar, 15. April, 19. Mai</b></td><td>18:00 – 20:00</td></tr><tr><td>in der Nähe vom Breitenrainplatz, Details auf Anfrage</td><td></td></tr><tr><td><b>Luzern: Freitag, 05. Februar, 30. April</b></td><td>18:00 – 20:00</td></tr><tr><td>Praxis Kathriner, Pilatusstrasse 3a, Luzern</td><td></td></tr></table> <p>weitere Daten auf Anfrage. Anmeldung erwünscht.</p>	<b>Basel: Dienstag, 02. März; 16. April</b>	17:30 – 19:30	Gemeinschaftspraxis Krischker, Faedi, Moser, Binnigerstrasse 5/7, Münchenstein		<b>Zürich: Freitag, 22. Januar, 09. April, 20. Mai</b>	18:30 - 20:30	Praxisgemeinschaft Konradstr. 54, Nähe HB		<b>Bern: Donnerstag, 14. Januar, 15. April, 19. Mai</b>	18:00 – 20:00	in der Nähe vom Breitenrainplatz, Details auf Anfrage		<b>Luzern: Freitag, 05. Februar, 30. April</b>	18:00 – 20:00	Praxis Kathriner, Pilatusstrasse 3a, Luzern	
<b>Basel: Dienstag, 02. März; 16. April</b>	17:30 – 19:30																
Gemeinschaftspraxis Krischker, Faedi, Moser, Binnigerstrasse 5/7, Münchenstein																	
<b>Zürich: Freitag, 22. Januar, 09. April, 20. Mai</b>	18:30 - 20:30																
Praxisgemeinschaft Konradstr. 54, Nähe HB																	
<b>Bern: Donnerstag, 14. Januar, 15. April, 19. Mai</b>	18:00 – 20:00																
in der Nähe vom Breitenrainplatz, Details auf Anfrage																	
<b>Luzern: Freitag, 05. Februar, 30. April</b>	18:00 – 20:00																
Praxis Kathriner, Pilatusstrasse 3a, Luzern																	
<b>Einführungstage 2020</b>	<p><b>Samstag, 13. März 2021</b> <b>Samstag, 07. Mai 2021</b> jeweils 9:15 bis 17:00 in Zürich</p>																
<b>Seminartermine 2021/2022:</b>	<p><b>10. - 13. Juni 2021</b> (Beginn der Weiterbildung) <b>02. - 05. September</b> <b>21. - 24. Oktober</b> <b>25. - 28. November</b> <b>01. - 06. März 2022</b> (5 Tage) <b>Mai 2022</b> <b>September 2022</b> (Genauere Daten noch offen)</p> <p>Der Einstieg in die Weiterbildungsgruppe ist dank Rahmenprogramm bis Herbst 2021 möglich.</p>																
<b>Anmeldung</b>	<p><b>Ausbildungsinstitut GfK, 8047 Zürich</b> <b>0041 (0)43 817 41 24</b> <a href="mailto:gfk@bluewin.ch">gfk@bluewin.ch</a></p>																
<b>Homepage</b>	<p><a href="http://www.gfk-institut.ch">www.gfk-institut.ch</a></p>																

---